

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

– Informationen nach Artikel 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung –

Nachfolgend finden Sie Informationen über den Umfang der Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Videoüberwachung nach Vorgabe der europäischen Datenschutz-Grundverordnung.

Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Volksbank Visbek eG
Hauptstr. 22, 49429 Visbek
Telefon: 04445/9620-0
E-Mail-Adresse: info@vbvisbek.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Volksbank Visbek eG
Datenschutzbeauftragter
Hauptstr. 22, 49429 Visbek
Telefon: 04445/9620-0
E-Mail-Adresse: datenschutz@vbvisbek.de

Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung:

- Wahrung und Durchsetzung des Hausrechts.
- Schutz des Eigentums.
- Sicherheit und Schutz der Mitarbeiter des Unternehmens, seiner Kunden und Gäste.
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten [insbesondere Diebstahl und Vandalismus].
- Erfüllung gesetzlicher Sicherheitsbestimmungen [insbesondere der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft].
- Überprüfung von Kundeneinsprüchen aus dem Vertragsrecht.

Rechtsgrundlagen:

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. c und f EU-DSGVO, sowie § 7 DGUV Vorschrift 25.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

Ihre persönlichen Daten werden nur Anlassbezogen von Beschäftigten des Unternehmens und vom Datenschutzbeauftragten im Rahmen von Kontrollen eingesehen. Die Daten können zudem auf Anfrage an die Polizei, die Staatsanwaltschaft und an Gerichte sowie berechnete Dritte zum Zwecke der Erfüllung von Rechtsansprüchen weitergegeben werden.

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

Regelfristen für die Löschung der Daten:

Die Aufzeichnungen werden nach standortspezifisch definierten Fristen gelöscht. Die maximale Speicherdauer zum Zweck der Überprüfung von Kundeneinsprüchen in SB-Verfügungen beträgt 140 Tage, bei Bartransaktionen 96 Stunden, zum Schutz des Eigentums und zum Zweck der Aufklärung von Straftaten 72 Stunden.

Widerrufsrecht:

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Adresse des Verantwortlichen.

Betroffenenrechte:

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit. Sofern die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Sie haben ein Beschwerderecht gegen die Datenverarbeitung bei der Landesdatenschutzaufsichtsbehörde.